

Zitate für das Retreat



Was ist die höchste und direkteste
spirituelle Anleitung für den Suchenden?
Das Gefühl des Seins – das ‚Ich bin‘ – unermüdlich zu beobachten,
bis man sich jenseits davon als das Unbeschreibliche wiederfindet.

~ *Moojibaba*



Was du siehst, ist niemals wirklich.
Du, der sieht, kann nicht gesehen werden.
Allein dieser formlose Seher ist wirklich.
Bestätige das.

~ *Moojibaba*



Meine Natur ist unvergänglich. Ich bin immer dasselbe.

~ *Moojibaba*



Was und wie ich mich in diesem Körper fühle, ist *nicht* das, was ich bin.
Ich bin Das, was sich dessen und alles anderen gewahr ist.
Ich bin das formlose, ungeborene und ungebundene
Gewahrsein-Absolute.

~ *Moojibaba*



Sowohl die Gedanken als auch die ‚Person‘, die an ihnen beteiligt ist,
sind beide nicht wirklich.
Das, was übrig bleibt, was vom Akt des Wahrnehmens oder Erlebens
nicht beeinflusst oder verändert wird – das ist das Selbst.

~ *Moojibaba*



Nichts berührt dich, den unpersönlichen Zeugen.
Du hast keine Vergangenheit; du wurdest nie geboren, du stirbst nie.
Du bist nur dieses ungeborene, unvergängliche Gewahrsein.

~ *Moojibaba*



Ich existiere vor allem, was auch immer ich wahrnehmen kann.
Das, was das ‚Ich bin‘ wahrnimmt, muss sich jenseits des ‚Ich bin‘
befinden.

Ich bin formlos und kann niemals als Objekt der Wahrnehmung
betrachtet werden.

~ *Moojibaba*



Ich bin keine Wesenheit. Ich bin die ungeschaffene,
alles durchdringende, unvergängliche Wirklichkeit.

~ *Moojibaba*



Der wahre Seher versucht nicht, etwas zu tun. Selbst derjenige, der
versucht, sich im Sein zu verankern, wird ebenfalls gesehen. Die Person
muss verweilen, aber das, worin sie verweilt, muss nicht in sich selbst
verweilen.

~ *Moojibaba*



Diese große Leere oder dieses Nichts ist die einzige Konstante.
Alles, was wahrgenommen wird, steigt in der unendlichen Weite des
großen Nichts auf.

~ *Moojibaba*

Ich bin Das, was ‚Ich bin‘ kennt.

~ *Moojibaba*



Du bist Das, was die Leere selbst kennt.

Sinne darüber nach. Was ist das eigentlich, das dies bestätigt?

Kann Das selbst erfahren werden?

Und wenn ja, von was? Suche in dir.

Es selbst muss Das sein, was weiß, und Das, was weiß, dass es weiß.

~ *Moojibaba*



Das eine Selbst ist die Natur und die Identität eines jeden.

~ *Moojibaba*



Wir können uns nur verloren fühlen, wenn wir etwas sind.

Wir können uns niemals verloren fühlen, wenn wir nichts sind.

Dieses Nichts ist das Gott-Selbst.

~ *Moojibaba*



Sei der lebendige, aber nicht reagierende Zeuge der Gedankenbilder und ihres scheinbar unaufhörlichen Spiels. Sei dieses lebendige Leere-Gewahrsein.

~ *Moojibaba*



Alles Wahrnehmbare ist eine Bewegung im bewegungslosen Gewahrsein. Ist das, was die Bewegung wahrnimmt, selbst in Bewegung? Und was bist du?

~ *Moojibaba*



Verweile in Dem und als Das, was vor allen Dingen ist. Es existiert vor, während und nach dem Ende aller Erscheinungen, doch hat es keine erkennbare Gestalt.

~ *Moojibaba*



Die Weite, die der Verstand wahrnimmt, ist nicht die wahre Weite. Die Weite, in welcher der Verstand wahrgenommen wird – das ist das Höchste.

~ *Moojibaba*

Wenn du siehst, dass du scheinbar auf dem Bildschirm erscheinst,
doch als Zeuge aller Dinge außerhalb des Bildschirms bist,
dann hast du die Tugend und die große Chance
eines menschlichen Lebens wahrhaftig erfüllt.

~ *Moojibaba*



Tiefer als Stille ist die bewegungslose Essenz.
Wenn selbst Stille in Dem betrachtet wird,
das selbst vor dem Chaos und der Stille existiert,
bist du dann nicht Das, was dies bestätigen kann?
Wisse: Du bist Das – die unbeschreibliche, immaterielle Wirklichkeit.

~ *Moojibaba*



Du weißt, was du nicht bist; du kannst nicht wissen, was du bist.
Du kannst Das nur sein, denn es befindet sich jenseits aller Zustände der
Dualität.

~ *Moojibaba*



Alles befindet sich vor uns; alles steigt innerhalb der Quelle auf.
Lass die Quelle nicht zu einem Konzept werden. Das Höchste kann
nicht gesehen werden.
Es ist der Ort, von dem aus das Schauen geschieht.

~ *Moojibaba*



Bewusstsein selbst ist ein Objekt für etwas anderes, für ein tieferes
Wissen.
Was kennt dieses Bewusstsein? Du musst die Tatsache nutzen, dass das
Bewusstsein beobachtbar ist.
Wenn du dem folgst, ist es unaussprechlich.

~ *Moojibaba*



Lass dich nicht vom Verstand hin und her treiben – verweile im und als
das formlose, innere Selbst. Der Verstand wird nicht durch Zwang
überwunden, sondern durch Verweilen als sein unpersönlicher Zeuge.

~ *Moojibaba*



Die Menschen sind es so gewohnt, ihren Verstand einzusetzen, um etwas zu erreichen, doch das wahre Selbst befindet sich nicht irgendwo außerhalb von dir, wo du es erst erreichen müsstest.

Das Selbst lässt sich nicht mit dem Verstand und den Sinnen entdecken. Das Selbst ist das, was sich des Verstandes und des persönlichen Selbst gewahr ist.

Du bist nicht der Körper, der Verstand oder die Sinne – du bist das unerschaffene Selbst,

Das, was du niemals nicht sein kannst.

Du bist hier, um dies zu entdecken.

~ *Moojibaba*



Ich bin die Essenz, die alles durchdringende Essenz.

Ich habe keine eigene Gestalt.

Ich befinde mich jenseits der Trennung von Subjekt und Objekt.

Wie könnte ich mir selbst ein Objekt sein?

~ *Avadhuta Gita*



Jenseits aller Rede, jenseits aller Namen,

Jenseits der Subtilsten aller subtilen Dinge;

Jenseits von Verstand, Geist und den fünf Sinnen,

Bleibt der makellose Herr des Universums stets Eins.

~ *Avadhuta Gita*